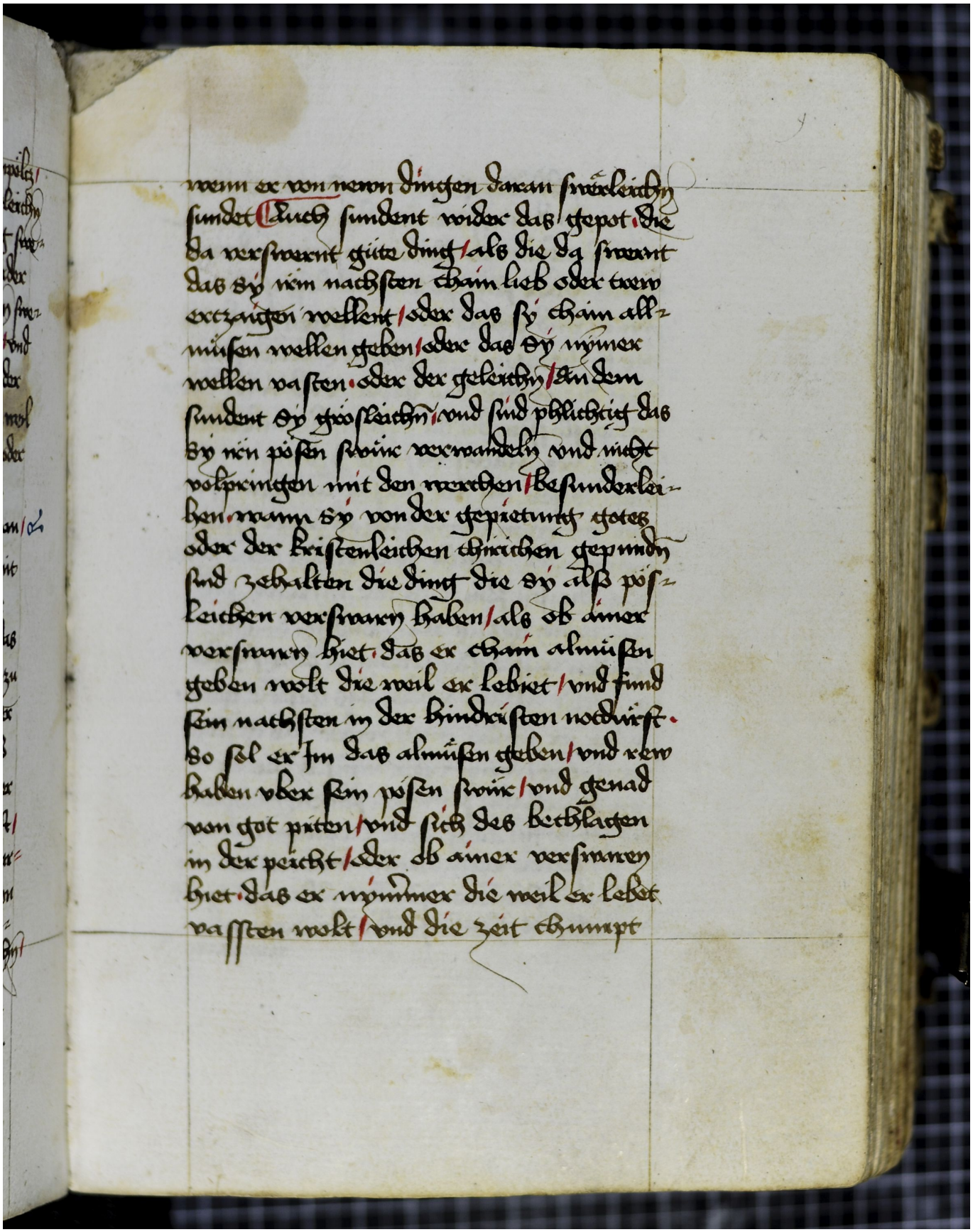
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 12r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



wenn er von newn dingen daran swärlichen
sundet. Auch sundent wider das gepot. die
da versprecht gute ding / als die da swerent
das sy nim nachsten chain lieb oder trew
erzaigen wellent / oder das sy chain all-
musen wellen geben / oder das sy nymer
wellen vasten. oder der geleichen / An dem
sundent sy grosleichen / vnd sind pflichtig das
sy nim pösen swöre verwandeln vnd nicht
volpringen mit den werchen / besunderlei-
chen. wann sy von der gepietung gotes
oder der kristenleichen chirchen gepunden
sind zehalten die ding die sy als pös-
leichen versprecht haben / als ob aimer
versprecht hiet. das er chain almusen
geben wolt die weil er lebiet / vnd sind
sein nachsten in der hindristen notdurft.
so sol er im das almusen geben / vnd rew
haben vber sein pösen swöre / vnd genad
von got piten / vnd sich des bethlagen
in der peicht / oder ob aimer versprecht
hiet. das er nymmer die weil er lebet
vasten wolt / vnd die zeit chumpt